



2/2010

Hofstetten-Flüh aktuell





Gemeinsam Spitzenleistungen schaffen.

Gemeinsam erreicht man Ziele schneller. Deshalb unterstützen wir mit Freude die Nationalteams im Schneesport. Und den Nachwuchs erst recht.
www.raiffeisen.ch

*SWISS*ski

OFFICIAL SPONSOR

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

*Sich freuen können,
heisst sich heilen können.*

Alfred Selacher

Inhaltsverzeichnis	1
Schwerpunkt	3
Gemeinderat	8
Gemeindeverwaltung	11
Region	15
Kanton	16
Zivilstand	19
Schule	20
Jugend	23
Kirche	24
Dorfleben	28
Feuilleton	36
Veranstaltungen	39
Agenda	

Hofstetten-Flüh aktuell	Ausgabe: Februar 2010	Auflage: 1'500 Exemplare
Redaktion: Anne-Marie Kuhn Johannes Brunner Carine Lenz Stefan Rüde Doris Dubath	Herausgeber: Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42 www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch	Redaktionsschluss: 10. März 2010
		34. Jahrgang
Druckerei:	WBZ Grafisches Servicezentrum 4153 Reinach BL	
Internet:	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar.	
Inseratenpreise:	1 Seite: Fr. 200.- ½ Seite: Fr. 100.- ¼ Seite: Fr. 50.-	

Unsere Layoutangaben:

Format:	Vorlage auf A4 erstellen bitte keine andern Papierformate, auf keinen Fall A5
Texte/Beiträge:	bitte als Word-Datei abgeben , so können von unserer Seite besser Korrekturen eingefügt und das Layout angepasst werden. PDF bringt immer einen Qualitätsverlust (muss in jpg umgewandelt!)
Seitenränder:	oben 3cm, unten 3cm, links und rechts je 2cm
Schrift:	Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung. Titel 22 P/fett , Zwischentitel 16 P/fett . Bitte keine andern Formatierungen!
Bilder:	im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi, separat d.h. NICHT bereits im Text eingebaut.

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.
Detaillierte Angaben gibt es auf der **Gemeindeverwaltung** oder auf der **Homepage**.

Hinweis: Die Fasnachtsimpressionen folgen in der März-Nummer!!

Gemeinde und Öffentlichkeitsarbeit

Ein Gemeinwesen kann nur funktionieren, wenn die verschiedenen Gremien miteinander und im Dienst der Allgemeinheit arbeiten. Die EinwohnerInnen auf der andern Seite tragen z.T. in Vereinen durch ihre Aktivitäten viel zu Freizeitgestaltung, Kultur und Pflege des Brauchtums bei. Arbeit im Stillen bringt jedoch wenig – Vernetzung und Plattformen für die Öffentlichkeit sind notwendig.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten um die Bevölkerung zu orientieren, was und wie etwas läuft; Dorfzeitung, Bekanntmachung in Anschlagkästen oder auf grossen Plakaten und last but not least das Internet. Früher wurden „Bekanntmachungen“ ausgerufen, und älteren Einwohnern ist wohl Fridolin Stöckli noch immer ein Begriff. Bei uns sind die erwähnten Möglichkeiten vorhanden und werden mehr oder weniger gut genutzt.

Gemeindenachrichten Hofstetten-Flüh *aktuell*

Der Juli/August-Ausgabe des „*aktuell*“ war eine Umfrage von Gemeinderat und Redaktion beigelegt, wie die Gemeindenachrichten von den Leserinnen und Lesern wahrgenommen werden. Es kamen 83 ausgefüllte Karten (von ca. 1450 verschickten) zurück, was etwa 5,7% entspricht. Dieser Rücklauf entspricht in etwa den Erfahrungswerten für solche Umfragen, ja er sei sogar als gut einzustufen. Gemeinderat und Redaktion danken allen, die sich die Mühe genommen haben, daran teilzunehmen.

Aufgrund der Umfrage und auch aus anderen Reaktionen der Bevölkerung geht hervor, dass eine gedruckte Dorfzeitung auch im Zeitalter des Internets einem Bedürfnis entspricht. Nur wenige könnten sich vorstellen, die Gemeindenachrichten nur auf dem Internet zu lesen. Ausserdem haben nicht alle einen Internet-Anschluss! Es gab auch Reaktionen im Sinne von: „Macht es nicht wie z.T. andere Gemeinden und verzichtet auf eine gedruckte Ausgabe!“

Das Erscheinungsbild und die behandelten Themen stossen grundsätzlich auf Zustimmung, obwohl gewisse Rubriken nicht von allen gelesen werden. Hier spielen persönliche Situation und Interessen eben auch eine Rolle. Nicht missen möchte man die Agenda auf der Umschlagsrückseite. Die Redaktion achtet auch darauf, dass diese möglichst vollständig alle bekannten Daten umfasst. Im Heft werden sodann nur Anlässe publiziert die bei planmässigem Erscheinen aktuell und nicht etwa schon vorbei sind. Beim monatlichen Rhythmus liegt es in der Natur der Sache, dass das eine eher früh und anderes spät publiziert wird. Verschiedentlich wurde auch ein längerfristiger Veranstaltungskalender gewünscht, was leider nicht möglich ist, da uns keine Daten auf lange Sicht vorliegen. Eine Möglichkeit dafür bietet das Internet,

wenn Organisatoren ihre Veranstaltungen sobald das Datum bekannt ist, diese dort publik machen. (Vorgehensweise s. nächste Seite)

Ein mehrmals geäusselter Wunsch nach **mehr Farbe** ist nun seit der Weihnachtsausgabe mit einem farbigen Titelbild berücksichtigt. Farbdruck im Innern käme unverhältnismässig teuer.

Grösseres Format und **grössere Schrift** standen ebenfalls bei einigen auf der Wunschliste. In Anbetracht des Papierverbrauchs und der höheren Portokosten scheint es jedoch nicht sinnvoll, wieder auf A4 – wie vor x-Jahren – oder eine Zwischengrösse umzustellen.

Zu viele, zu kleine und nichts sagende **Bilder** wurden ebenfalls bemängelt. Hierzu können wir von der Redaktion nur beifügen, dass wir oft die Bilder nicht vergrössern können und deshalb einmal mehr an die Einsender appellieren uns wenige und vor allem genügend grosse Bilder im jpg-Format, mit mind. 300 dpi Auflösung zu senden. Es muss beachtet werden, dass das Ganze von der Druckerei von A4 auf A5 verkleinert wird, deshalb verlangen wir auch Schriftgrösse 14, sonst sind Texte nach der Verkleinerung kaum mehr lesbar.

Unter „Dorfleben“ erscheinen immer wieder Berichte z.T. von den gleichen Vereinen, was an deren Schreibfreudigkeit liegt. Es haben alle die Möglichkeit einen für die Allgemeinheit interessanten Bericht zu senden. Bitte bei gelegentlichen Berichten einer Gruppe max. zwei Seiten, wenn regelmässig jeden Monat berichtet wird, eine Seite schreiben (vgl. Richtlinien 5.9 zu finden unter www.hofstetten-flueh.ch/reglemente).

Inserate: Die Seitenzahl richtet sich nach allen eingegangenen Beiträgen. Inserate zu bündeln ist nicht im Sinne der Inserenten, dann wird einfach der Inseratenblock als Ganzes übersprungen. Ausserdem sind Inserate geeignet, Leerräume auf nicht vollen Seiten auszufüllen.

Im Grossen und Ganzen stösst das Heft auf Zustimmung und auch aus persönlichen Reaktionen wissen wir, dass das Heft bei vielen Einwohnern in der jetzigen Form Anklang findet. Die Meinung der „schweigenden Mehrheit“ bleibt leider auch für uns im Dunkeln.

Anschlagkästen

Auch diese Form der Bekanntmachung ist in Hofstetten-Flüh üblich. Hier werden z.B. Todesanzeigen, Abstimmungsergebnisse u.a.m. ausgehängt. Auch z.B. für eine Veranstaltung, ein Kurs- oder sonstiges Angebot von allgemeinem Interesse findet darin Platz.

Wünscht jemand, dass etwas auf diese Art publiziert wird, kann er das entsprechende Angebot entweder bereits gedruckt, Format A4, auf der Verwaltung abgeben oder per E-Mail an die Verwaltung [<info@hofstetten-flueh.ch>](mailto:info@hofstetten-flueh.ch) als gute Vorlage senden. Dabei gilt zu beachten, dass die Kästen normalerweise zweimal pro Woche bedient werden.

Veranstaltungskalender im Internet (www.hofstetten-flueh.ch)

Wie kann eine Veranstaltung auf der Homepage der Gemeinde erfasst werden?

Vereine und **Parteien** geben ihre Termine am besten von der jeweiligen Vereins- oder Parteiseite aus ein, auf die sie via <Freizeit, Kultur> bzw. <Politik> gelangen. Auf diese Weise erscheint der Anlass nicht nur im allgemeinen Kalender der Gemeinde, sondern gleich auch auf ihrer Seite.

Alle übrigen Veranstalter (auch Kommissionen), gehen wie im Folgenden beschrieben vor. Dabei gilt es zu beachten, dass nur Anlässe von öffentlichem Interesse in den Veranstaltungskalender der Gemeinde aufgenommen werden können.

1. Einstieg in die Gemeindehomepage www.hofstetten-flueh.ch



The screenshot shows the homepage of the Hofstetten-Flüh municipality. At the top, there is a navigation bar with links: Ortsplan, Notfall, Links, Index, Datenschutz, FAQ, Impressum. Below this is a banner image showing a group of people in costumes. The main content area is divided into three columns. The left column contains a sidebar menu with links: Portrait, Politik, Verwaltung, Arbeitsgruppe, Bildung, Freizeit, Kultur, Gewerbe, News, Kalender, and Gesundheit. An arrow points to the 'Kalender' link. The middle column is titled 'Hofstetten-Flüh' and contains sections for 'Neuigkeiten' (News) and 'Veranstaltungen / Termine' (Events). The 'Neuigkeiten' section lists several items, including 'HOFA 2010', 'Erneuerungen für Pass und IDK ab März 2010', 'Verkehrsbeschränkung in Hofstetten-Flüh / Bättwil', 'Schweiz bewegt - Wir sind wieder da!', and 'Hundesteuern 2010'. The 'Veranstaltungen / Termine' section lists dates and events: '9. Feb. 2010 Gemeinderatssitzung', '11. Feb. 2010 Grunzerli 2010', '12. Feb. 2010 Grunzerli 2010', '14. Feb. 2010 Fasnachts-Umzug', and '14. Feb. 2010 Komitee-Beiz im Mammüt'. The right column contains a search bar labeled 'Suche:' and a section titled 'Direktzugriff' (Direct Access) with links to 'Online-Schalter', 'Homepage Schule Hofstetten-Flüh', 'Stellenbörse Region Schwarzbubenland/Laufental', 'Reglemente', 'Vereinsliste', 'Firmenverzeichnis', 'Miet- und Kaufobjekte', 'Dorfblatt "Hofstetten-Flüh aktuell"', and 'Gemeinde Tageskarte SBB'. At the bottom of the page, there is a footer with contact information: 'Gemeindeverwaltung · Büneweg 2, 4114 Hofstetten · Telefon: 061 735 91 91 · Telefax: 061 731 33 42 · E-Mail: info@hofstetten-flueh.ch'.

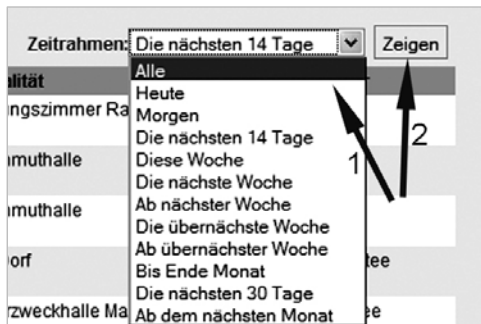
Auf der Hauptseite werden die 5 aktuellsten Daten direkt angezeigt.

2. Klicken auf <Kalender>

Die Termine der nächsten 14 Tage sind ersichtlich.

Möchte man Auskunft über einen anderen Zeitrahmen, zuerst den gewünschten Zeitraum anklicken und anschliessend auf <Zeigen> gehen und anklicken.

Im Übrigen bleibt das Vorgehen gleich.



Hofstetten-Flüh

Suche: >>>

Kalender

Zeitraum: Die nächsten 14 Tage
Zeigen

Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
9. Feb. 2010 19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung	Sitzungszimmer Raiffeisenhaus	
11. Feb. 2010 20.00 Uhr	Grunzerli 2010	Mammuthalle	Grunzerli
12. Feb. 2010 20.00 Uhr	Grunzerli 2010	Mammuthalle	Grunzerli
14. Feb. 2010 14.00 - 16.00Uhr	Fasnachts-Umzug	Im Dorf	HOFA-Komitee
14. Feb. 2010 15.00 - 19.00Uhr	Komitee-Beiz im Mammut	Mehrzweckhalle Mammut	Hofa-Komitee
15. Feb. 2010 14.00 - ca. 17.00Uhr	Kinder-Umzug / Kinder-Maskenball	Umzug durchs Dorf / Maskenball Mammut-Halle	91er Saumoore (Jahrgang)
20. Feb. 2010 16.00/19.00Uhr - 02.00Uhr	Schüüre-Ball (ehemals Cherus)	Kocher-Schüüre	THE LAST MINUTES
22. Feb. 2010 Ab 18.30Uhr	Fasnachts-Füür	Beim TCS-Parkplatz	91er Saumoore (Jahrgang)

Anlass [hinzufügen](#)

3. Klicken auf <Anlass Hinzufügen>

Es erscheint die Eingabemaske, deren Felder gemäss den Angaben ausgefüllt werden müssen.

Anlass hinzufügen			
Bitte machen Sie die nötigen Angaben zu Ihrer Person.			
Name *	Max Muster	E-Mail *	muster@bluewin.ch
Bitte geben Sie den Titel des Events an.			
Titel *	Event		
Bitte geben Sie die Kontaktdaten für den Anlass an.			
Organisator *	Turngruppe Fantasie		
Kontakt *	Max Muster	E-Mail *	muster@bluewin.ch
Homepage	www.fantasie.ch		
Bitte geben Sie die Lokalität des Events an.			
Lokalität *	Turnhalle Mammut		
Strasse *	Büneweg	Nummer *	2
PLZ	4114	Ort *	Hofstetten
Bitte geben Sie das Datum des Events ein.			
Datum von *	28	Februar	2010
Datum bis	28	Februar	2010
Zeit/Dauer	3 Stunden		
Bitte geben Sie eine Beschreibung des Events ein.			
Beschreibung *	Muster-Turnen		
Hier können Sie weitere Informationen über Ihren Event eingeben.			
Anmeldung			
Voraussetzungen			
Preis in Fr.			
Kategorie	Sport		
*) Eingabe obligatorisch			
Abbrechen		Anlass hinzufügen	

4. Absenden durch Klicken auf **<Anlass hinzufügen>**

5. Automatische Bestätigung



Der erfasste Anlass wird verschlüsselt an die Gemeinde weitergeleitet und dort durch den Webmaster *kontrolliert, allenfalls korrigiert* und *ins Internet gestellt*. Bitte haben Sie ein wenig Geduld, der Webmaster ist auch nur ein Mensch! Der Anlass erscheint nun auf der Hauptseite der Homepage unter **<Kalender>**.

Bei der Eingabe mittels Eingabemaske kann kein Flugblatt o.ä. mitgeschickt werden. Wünscht ein Veranstalter, dass ein solches bei der Veranstaltungsanzeige auf der Homepage erscheint, muss dieses separat an die Gemeindeverwaltung **<info@hofstetten-flueh.ch>** übermittelt werden. Dieses erscheint dann beim Anlass unter <Dokument> und kann als PDF geöffnet werden.

Wenn Anlässe frühzeitig im Internet veröffentlicht werden, hat man einen guten Überblick über einen langen Zeitraum, also einen langfristigen **Veranstaltungskalender**, an dem man sich orientieren und mit dem man eventuellen Terminkollisionen vorbeugen kann.

Gemeindeverwaltung und Redaktion

Aus dem Gemeinderat vom 12. + 26.01.2010

➤ **Gestaltungsplan Sportanlage Chöpfli**

Am 03. November 2009 wurde die Mitwirkungsveranstaltung zum Gestaltungsplan Sportanlage „Chöpfli“ durchgeführt. Nach Ablauf der Mitwirkungsfrist wurde der Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften während 30 Tagen, vom 20. November 2009 bis 19. Dezember 2009, öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegt. Während dieser Frist sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Gestaltungsplan Sportanlage „Chöpfli“ mit Sonderbauvorschriften dem Regierungsrat des Kantons Solothurn zur Genehmigung einzureichen.

➤ **Neubau Primarschulhaus Hofstetten: Jurybericht Studienauftrag**

Die Jury-Arbeitsgruppe hat im Präqualifikationsverfahren acht Planerteams zum Wettbewerb zugelassen. Das Beurteilungsgremium setzt sich aus Vertretern der Behörden, Kommissionen, Lehrerschaft, Bevölkerung, Architekten und Fachberater Gemeindeorganisation zusammen.

Am 24. und 25. September haben die Teams ihre eingereichten Projekte der Jury-Arbeitsgruppe präsentiert und konnten zu den gestellten Fragen Stellung nehmen. In der ersten Beurteilungsrunde wurden drei Projekte aufgrund von planerischen und organisatorischen Mängeln von der Weiterbeurteilung ausgeschlossen. Im zweiten Rundgang wurden drei weitere ausgeschlossen. Die beiden verbleibenden Projekte wiesen unterschiedliche Lösungsansätze auf. Beide vermochten die Jury nur teilweise zu überzeugen. Nach eingehender Diskussion beschloss das Gremium, beide Planerteams mit der Überarbeitung ihrer Projekte zu beauftragen. Am 07. Dezember 2009 wurden die überarbeiteten Projekte dem Beurteilungsgremium vorgestellt.

Einstimmig kürte die Jury das überarbeitete Projekt der Engler Architekten, Basel, zum Sieger und empfiehlt dem Gemeinderat dessen Weiterbearbeitung. Als einziges Team haben die Engler Architekten ihr Projekt den Brandschutzexperten der Solothurnischen Gebäudeversicherung zur Stellungnahme eingereicht. Zudem haben die Planer mit Energie- und Bauingenieuren eng zusammengearbeitet. Die Schulraumplanung berücksichtigt zukunftsorientiert die verschiedenen anstehenden Schulreformen. Die geschickte Platzierung und der haushälterische Umgang mit dem Land bestechen bei diesem Projekt. Es ist evident, dass das Team sich intensiv mit dem Zweck des Gebäudes auseinandergesetzt hat. Das Projekt überzeugt betreffend Zweck, Raumnutzung, Platzierung, Energietechnik und Ästhetik.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Jury wohlwollend zur Kenntnis und beschliesst, das überarbeitete Projekt der Engler Architekten, Basel, weiter zu bearbeiten. Als Nächstes werden am 16. März 2010 der Bevölkerung die verschiedenen Projekte gezeigt und das Siegerprojekt vorgestellt.

➤ **Anbau Restaurant Bergmatten: Vorgehenskonzept**

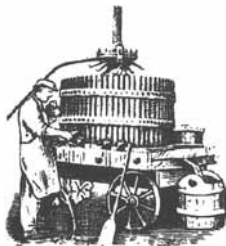
Am 08. Dezember 2009 hat die Gemeindeversammlung einen Rahmenkredit aufgrund der von der Bürgergemeinde erhobenen Daten in der Höhe von Fr. 420'000.-- für die Lager- und Küchenerweiterung Restaurant Bergmatten genehmigt. Infolge dessen wurde durch den Architekten das entsprechende Baugesuch eingereicht. Bei der kritischen Überprüfung der Baueingabe wurde festgestellt, dass bei der Projektierung wichtige Aspekte ausser Acht gelassen wurden.

Aufgrund dieser neuen Ausgangslage ist sich der Rat einig, dass ein Marschhalt sinnvoll ist und beschliesst, die Baueingabe vorübergehend zu sistieren. Gleichzeitig soll eine Arbeitsgruppe mit Fachexperten aus den verschiedenen Bereichen bis Ende Mai 2010 ein Gebäudekonzept erarbeiten. Zudem stellt der Gemeinderat die Bedingung, dass der von der Gemeindeversammlung genehmigte Rahmenkredit keinesfalls überschritten werden darf.

➤ **Solothurner Waldwanderung**

Die Reihe „Solothurner Waldwanderungen“ stellt die Vielfalt der Solothurner Wälder vor. Der geplante Rundwanderweg soll auf bestehenden Strassen und Wegen realisiert werden. Unterwegs erfährt man an Themenposten viel Wissenswertes über die jeweiligen Waldstandorte, deren typische Pflanzengemeinschaften und ihre Besonderheiten. Einige der 40 geplanten Posten widmen sich auch interessanten Aspekten der Kulturlandschaft. Die Kosten für die Realisierung belaufen sich auf ca. Fr. 80'000.-- bis Fr. 120'000.--. Die Eröffnung ist auf Herbst 2010 geplant. Im Budget 2010 wurde unter der Rubrik 810.314.00 ein Betrag für dieses Projekt berücksichtigt.

Verena Rüger, Gemeindeschreiberin



Saint Vincent Weinhandel

IMPORTATION DIRECTE DE VINS FRANCAIS

*Ein edler Tropfen – Ihre Visitenkarte
des guten Geschmacks.*

Degustation nach Voranmeldung Tel. 061 731 36 00
4114 Hofstetten Onlineshop www.saint-vincent.ch

Steuererklärung 2009

Kürzlich haben Sie die *Steuererklärung 2009* erhalten. Wir bitten Sie nun, folgende Hinweise zu beachten:

- Die Steuererklärung 2009 kann mit dem PC ausgefüllt werden. Die dazu notwendige CD-Rom wurde Ihnen mit der Steuererklärung zugestellt, sofern Sie diese mit der letztjährigen Steuererklärung bestellt haben! Einige wenige CD-Rom können auch bei der Gemeindeverwaltung *gratis* bezogen oder bei der Kant. Steuerverwaltung unter www.steuernamt.so.ch heruntergeladen werden. Dies gilt auch für Spezial-, Ersatz oder fehlende Formulare.
- Der Abgabetermin für die Steuererklärung 2009 ist der **31. März 2010**. Die Steuererklärung ist wiederum dem KSTA mit dem vorfrankierten und adressierten Couvert, welches Sie mit den Steuerunterlagen erhalten haben, einzureichen (*bitte nicht via Gemeindeverwaltung!*).
- Das Fristerstreckungswesen wird weiterhin über das KSTA geregelt und nicht mehr über die Gemeindeverwaltung. Fristerstreckungsgesuche können entweder mit dem Gesuchformular in der Steuerklärung, in der Wegleitung, oder per Mail über fristverlaengerung.so@fd.so.ch eingereicht werden.

Wir bitten Sie, die obigen Hinweise zu beachten und auch Ihren Treuhänder oder Vertreter zu orientieren. Sie ersparen sich dadurch Umtriebe und Kosten.

Definitive Gemeindesteuerrechnung 2009

Ab Mitte Jahr erhalten Sie die definitive Gemeindesteuer-Rechnung 2009. Diese beinhaltet wiederum die „*Röm.-Kath. Kirchgemeindesteuer*“. Die Gemeindeverwaltung macht nur das Inkasso dieser Steuer! Für Austritte, Eintritte, Erlasse oder Allgemeines wenden Sie sich bitte an die Verwaltung der Röm.-Kath. Kirchgemeinde, Pfarrgasse 20, in 4114 Hofstetten.

Vorauszahlung der Gemeindesteuer 2010

Anfangs März erhalten Sie den Vorbezug der provisorischen Gemeindesteuer. Folgende Hinweise dazu sind zu beachten:

- Die Grundlage für den Vorbezug bildet, je nach Veranlagungsstand, die definitive oder provisorische Gemeindesteuerrechnung 2008. Für Personen, die erst im Jahre 2009 zugezogen sind, ist die provisorische Rechnung 2009 massgebend.
- Die Rechnung hat nur noch eine Fälligkeit. Diese ist auf den 31. August festgelegt („mittlerer Verfall“).
- Der Rechnungssatz beinhaltet neu: Eine Rechnung mit dem vollen Steuerbetrag und dem Fälligkeitstermin, zwei Einzahlungsscheine mit je einer Hälfte des ganzen Steuerbetrages und einen neutralen ohne Betrag.



➤ Sie können den Zahlungszeitpunkt nun frei wählen (analog Kanton). Zahlungen, die Sie vor dem mittleren Verfall leisten, werden mit einem *Vergütungszins* (1,0%) belohnt. Auf Steuerzahlungen, welche aufgrund des Vorbezuges nach dem 31.8. eintreffen, wird ein *Verzugszins* (3,5%) berechnet. Nichtgeschuldete und bezahlte Steuern werden mit einem *Rückerstattungszins* (3,5%) rückvergütet oder auf das neue Steuerjahr umgebucht.

➤ Sollte der Vorbezug gemäss Ihren Berechnungen nicht korrekt sein, können Sie den neutralen Einzahlungsschein verwenden oder eine neue Vorbezugsrechnung bei uns verlangen.

➤ *Neu* beinhaltet dieser Gemeindesteuer-Vorbezug auch die „*Evang.-Ref. Kirchgemeindesteuer*“. Die Gemeindeverwaltung macht nur das Inkasso der Steuern! Für Austritte, Eintritte, Erlasse oder Allgemeines ist nach wie vor die *Verwaltung der Kirchgemeinde in Flüh* zuständig.

➤ Der Gemeindesteuersatz für das Steuerjahr 2010 beträgt für natürliche Personen **119%** und für juristische Personen **100%** der einfachen Staatssteuer. Der Kirchgemeindesteuersatz bei den Katholiken beträgt 18%, bei den Reformierten 15 % der einfachen Staatssteuer. Das Maximum der Feuerwehersatzabgabe beträgt Fr. 400.--; die Kehrrechtgrundgebühr Fr. 94.--.

Personen, die keinen Vorbezug erhalten haben und seit dem Jahre 2009 in unserer Gemeinde wohnhaft und auch erwerbstätig sind (ausgenommen Lernende), können bei uns den Vorbezug telefonisch anfordern.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Gemeindeverwaltung



Nehmen Sie den Aufschwung in Angriff

Steuern | Abschluss | Revision

Schoenenberger
Treuhand für KMU

Mitglied der TREUHAND  KAMMER

Paul Schoenenberger

lic. oec. | Wirtschaftsprüfer | Revisionsexperte

Steinrain 15 | 4112 Flüh | T 061 731 36 15

info@psconsulting.ch | www.psconsulting.ch

Hundesteuer 2010

Sehr geehrte Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer

Die Hundesteuer wird - wie gewohnt - im April erhoben. Die Hundehalter/-innen erhalten zu diesem Zweck eine Rechnung mit Einzahlungsschein.

Die Rechnungen werden aufgrund der letztjährigen Liste der Hundehalter/-innen und der uns mitgeteilten Änderungen erstellt .

Pro Hund beträgt die Steuer inkl. Gebühr für die Kontrollmarke Fr. 70.-- und ist innert 30 Tagen zu begleichen. Nach Eingang der Zahlung werden wir Ihnen die Kontrollmarke/n per Post zustellen.

Nach Kantonalem Gesetz müssen unbezahlte Beträge gemahnt werden. Zusätzlich zum offenen Betrag wird eine Mahngebühr von **neu Fr. 50.--** erhoben. Ersparen Sie sich bitte diese unnötigen Kosten durch rechtzeitige Bezahlung.

Bewilligungspflicht

Hunde der folgenden Rassen und ihre Kreuzungen dürfen nur mit Bewilligung des Kantons erworben, gehalten, gezüchtet und/oder gehandelt werden:

Bullterrier, Staffordshire Bull Terrier, American Staffordshire Terrier, American Pit Bull Terrier (Pit Bull), Rottweiler, Dobermann, Dogo Argentino und Fila Brasileiro

Bei der Anmeldung des Hundes ist der Gemeinde die Bewilligungsnummer bekanntzugeben. Hunde der oben erwähnten Rassen (besonders Mischlinge) sind in vielen Fällen nur schwer zu erkennen. Bei Zweifeln oder Unwissenheit sind Sie als Hundehalter/-innen gebeten, sich an ihren Tierarzt oder den Veterinärdienst des Kantons zu wenden.

Haben Sie seit dem 1. April 2009 einen Hund erworben oder ist Ihr Hund in der Zwischenzeit verstorben oder sollten Sie aus anderen Gründen nicht mehr Hundehalter/-in sein, melden Sie uns dies mit dem nebenstehenden Talon bis spätestens **31. März 2010**. Informieren Sie uns ebenfalls, wenn die Anzahl der Hunde nicht mehr stimmt, andere Änderungen eingetreten sind oder wenn Sie als Hundehalter/-in bis Ende April von uns noch keine Rechnung erhalten haben.

Zuständig ist bei uns Frau Doris Dubath, Telefon 061 735 91 93 (jeweils vormittags). Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Ihre Gemeindeverwaltung

Anmelde-Mutationsformular:

Name:

Adresse:

Tel. Nr.:oder Natel:

Bei Mutation - Änderungen: Angaben zum Hund / zu den Hunden

Name:

Rasse:

Geburtsdatum: Geschlecht:

Farbe: Fellart:

Bes. Merkmale:

Microchip-Nr.:

und/oderTätowier-Nr.:

Name der Haftpflichtversicherung:

und Policen-Nummer:

Behandelnder Tierarzt

Name:

Adresse: Tel.-Nr.:

Inserat



Sämi Salathé

**Fahrlehrer für
Auto und Motorrad
4116 Metzerlen
N: 078 734 66 46
www.saemis.ch**



Motorrad-Grundkurs Teil 1: 28.02. / Teil 2: 06.03. / Teil 3: 13.03.

Neues Gesicht der Briefeinwürfe

Die Schweizerische Post hat bereits in den Medien über die neuen Briefeinwürfe informiert, die es in zwei verschiedenen Grössen gibt. Entgegen dem Abbautrend erhalten wir einen zusätzlichen neuen Briefeinwurf bei der Postautohaltestelle Unterdorf im Ortsteil Hofstetten.

Die zukünftigen Standorte von Briefeinwürfen in der Gemeinde Hofstetten-Flüh wurden wie folgt vereinbart:

- Bereits bestehend:**
- Briefeinwurf Steinrain 54 wird um 300m weiter Richtung Dorf an der Betonmauer, Liegenschaft Steinrain 16 versetzt.
 - Briefeinwurf Höhenweg 1 wird 100m weiter Richtung Dorf versetzt. Neu befindet sich der Einwurf beim Fussweg bei der Liegenschaft Alte Hofstetterstrasse 16 und wird neben dem Kandelaber aufgestellt.
 - Briefeinwurf Talstrasse 42 wird durch ein neues Modell ersetzt.
 - Briefeinwurf Baselweg 1 wird durch ein Modell Grösse 1 ersetzt.
 - Briefeinwurf Hutmattweg 7, Poststelle Hofstetten wird durch ein neues Modell ersetzt.
- Neu zu erstellen:**
- Bei der Postautohaltestelle beim Friedhof wird an der Wand beim Unterstand ein neuer Briefeinwurf montiert.



Briefkasten 1 (48 x 56 cm)



Briefkasten 2 (48 x 100cm)

Die Umsetzung dieser Massnahmen wird im März 2010 erfolgen.

Abteilung Bau-, Umwelt- und Raumplanung

„Singendes Leimental“ mit drei Chören

Unterhaltungsabend

Samstag, 6. März 2010

in der Mehrzweckhalle Witterswil

Nachtessen: ab 18:30 Uhr

Programm: ab 20:00 Uhr

Eintritt: Fr. 12.--

Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf einen fröhlichen und gemütlichen Abend, mit Ihnen zusammen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

*Männerchor
Witterswil*

*Gemischter Chor
des Leimentals*

*Frauenchor
Therwil*

trioplus**** und **Alejandro Núñez (Horn)**

spielen zugunsten der

Opfer des Erdbebens in Haiti

Sonntag 7. März 2010 18 Uhr

Gemeindesaal in Rodersdorf

Mit Werken von
Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Richard Strauss
und Johann Andreas Amon

Kollekte: zugunsten der Opfer des Erdbebens in Haiti

Ensemble TrioPlus:

Hiroko Suzuki, Violine; Monika Clemann, Viola;
Christina Burger-Núñez, Violoncello

www.trioplus.ch

Neuer biometrischer Pass - Merkblatt

Betrifft: Schweizer Bürgerinnen u. Bürger mit Wohnsitz im Kanton Solothurn

Ab **1. März 2010** wird der neue biometrische **Pass 10** flächendeckend in der ganzen Schweiz eingeführt. Das Antragsverfahren läuft deshalb neu nicht mehr über die Gemeinden sondern über das kantonale Ausweiszentrum. Die Beantragung der **Identitätskarte** kann wie bisher (vorerst bis 31. Mai 2010) bei den Gemeinden erfolgen.

Die heutigen Passmodelle der **Pass 03** und der **Pass 06** bleiben bis zum Ende ihrer Laufzeit gültig.

Wie müssen Sie vorgehen bei der Beantragung eines Passes 10 oder dem Kombiangebot (Pass/IDK)?

Schweizer Bürgerinnen und Bürgern **mit Wohnsitz im Kanton Solothurn** stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung. Sie können den Antrag:

- bequem über das **Internet** unter **www.schweizerpass.ch** einreichen. Dort erfassen Sie in wenigen Minuten alle nötigen Angaben elektronisch. Im Übrigen finden Sie auch den Link zu unserer kantonalen Webseite **www.ausweiszentrum.so.ch**.
- **telefonisch** unter folgender Nummer **032 627 63 70** stellen
- oder direkt bei der **persönlichen Vorsprache im neuen Ausweiszentrum** (erst ab 1. März 2010) abwickeln.

Bei allen Antragsarten werden die notwendigen Daten erfasst, durch das Ausweiszentrum geprüft und ein Termin für die Biometriedatenerfassung vereinbart. Die Biometriedatenerfassung umfasst

- die Aufnahme des Gesichtsbildes,
- die digitale Erfassung zweier Fingerabdrücke
- sowie die Unterschrift.

Zur Biometriedatenerfassung müssen Sie kein Foto mehr mitbringen. Möchten Sie trotzdem ein eigenes Foto verwenden, muss dieses den strengen Qualitätsvorgaben des Bundes entsprechen und in digitaler Form beigebracht werden (USB-Stick, gängiges Betriebssystem in einem separaten Ordner und in genügender Auflösung). Die Gebühr bei Mitnahme eines eigenen Fotos wird nicht reduziert.

Folgende Unterlagen sind bei der persönlichen Vorsprache mitzubringen:

- Der zu ersetzende Ausweis (**falls vorhanden**).
- Bei Verlust des Ausweises eine Verlustmeldung einer schweizerischen Polizeibehörde.
- Bei Bedarf die „Einwilligungserklärung“ bzw. den Nachweis über das Sorgerecht.

Preise und Gültigkeit (die Gebühren bezahlen Sie direkt im Ausweiszentrum)

Pass 10	Erwachsene, gültig 10 Jahre	CHF 140.00
	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, gültig 5 Jahre	CHF 60.00
	Kombiangebot (Pass/IDK) Erwachsene, gültig 10 Jahre	CHF 148.00
	Kombiangebot (Pass/IDK) Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, gültig 5 Jahre	CHF 68.00
	Zuzüglich Portokosten pro Ausweis	CHF 5.00
Provisorischer Pass	Erwachsene, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	CHF 100.00
	Zuschlag für die Ausstellung am Flughafen	CHF 50.00
Identitätskarte	Erwachsene, gültig 10 Jahre	CHF 65.00
	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, gültig 5 Jahre	CHF 30.00
	Zuzüglich Portokosten pro Ausweis	CHF 5.00

Die Frist für die Zustellung der Ausweispapiere beträgt 10 Arbeitstage ab Genehmigung des Antrages durch das Ausweiszentrum. Bei fehlenden Unterlagen oder wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind, kann es zu einem zusätzlichen Behördenangang kommen. Ausweise werden Ihnen **per Einschreiben** zugestellt.

Als Wochenaufenthalter stellen Sie den Antrag im Hauptwohnsitzkanton.

Anträge für unmündige oder entmündigte Personen (Einwilligung der gesetzlichen Vertretung)

Kinder benötigen ab Geburt einen eigenen Ausweis und müssen bei der Antragsstellung ebenfalls persönlich anwesend sein. Das Gesichtsbild (Foto) wird ab Geburt in den Ausweis aufgenommen, Fingerabdrücke erst ab dem 12. Altersjahr. Unmündige oder entmündigte Personen sind durch die sorgeberechtigte Person resp. den Vormund zu begleiten. Die Begleitperson hat sich auszuweisen (IDK/Pass oder Ausländerausweis).

Zwingend notwendig bei Anträgen für Kinder (bei gemeinsamem Sorgerecht) ist die schriftliche Einwilligung des zweiten sorgeberechtigten Elternteils mit dem vollständig ausgefüllten und unterzeichneten Formular „**Einwilligungserklärung**“ vorzuweisen. Sie finden dieses Formular auf unserer Homepage www.ausweiszentrum.so.ch. Falls vorhanden ist der Nachweis des alleinigen oder gemeinsamen Sorgerechts vorzulegen.

Adresse und Kontaktmöglichkeiten bei Fragen:

Migration und Schweizer Ausweise Ausweiszentrum

Hauptbahnhofstrasse 12 (5. Stock)
4509 Solothurn

Kundentelefon: 032 627 63 70

Fax: 032 627 63 71

E-Mail: ausweiszentrum@ddi.so.ch Homepage: www.ausweiszentrum.so.ch

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 08.00 - 12.30 Uhr / 13.30 - 17.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 12.30 Uhr / 13.30 - **19.00 Uhr**

Bei frühzeitiger Terminvereinbarung ist im **Ausnahmefall** ein Termin am Rande der offiziellen Öffnungszeit möglich.

www.schweizerpass.ch oder www.pass-id.so.ch .

Situationsplan



G e b u r t e n

25. Januar **Isenschmid Joelle**, Tochter des Isenschmid Marc und der Ischenschmid-Buda Katarzyna Elzbieta wohnhaft Talstrasse 28, Flüh
01. Februar **Schlecht Elin Jana**, Tochter des Schlecht Daniel Patrick und der Schlecht-Fuchs Carolina Angelika wohnhaft Alemannenweg 5, Flüh

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen Ihnen viel Freude.

G r a t u l a t i o n e n

Den **80. Geburtstag** feiert am:

21. März **Mitterer-von Atzigen Theresia**
wohnhaft Neuer Weg 33, Hofstetten

Den **90. Geburtstag** feiert am:

26. März **Hegedüs-Rehorek Gertrud**
wohnhaft Hollenweg 26, Hofstetten

Den **93. Geburtstag** feiert am:

05. März **Haberthür-Stöckli Angelika**
wohnhaft im Altersheim Wollmatt in Dornach

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

T o d e s f a l l

17. Januar **Andreas Rudolf Vonder Mühl**
wohnhaft gewesen Rauracherweg 20a, Hofstetten

Wir sprechen den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

Aufgeführt sind alle Zivilstandsfälle, welche wir veröffentlichen dürfen.

Einwohnerkontrolle Hofstetten-Flüh

Die Fremdevaluation

Der letzte Schritt auf dem Weg zur Geleiteten Schule

Am 24. und 25. November 2009 wurde die Fremdevaluation vom Amt für Volksschule und Kindergarten (AVK) am OZL durchgeführt. Diese Fremdevaluation schliesst nun den Prozess zur Geleiteten Schule ab, den wir Lehrer/-innen, Schulleitung, Schüler/-innen, Eltern und Vorstand in den letzten drei Jahren zusammen durchlaufen haben. Sie wurde von Frau Elisabeth Ambühl-Christen (Kantonale Inspektorin) und Marc Guggelmann (Inspektor) durchgeführt. Sie diente dazu, die Qualitätsmerkmale, die vom Kanton vorgegeben sind und diejenigen, die wir uns selbst gegeben haben, zu überprüfen. Es wurden Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, Schulleitung und Vorstand in Einzel- bzw. Gruppeninterviews befragt.

Während des Prozesses zur Geleiteten Schule in den letzten drei Jahren haben wir den vom Kanton vorgeschriebenen Qualitätsprozess in den vom AVK vorgegebenen Etappen absolviert. Mit der gesamten Lehrerschaft erarbeiteten wir ein Qualitätsleitbild und die dazugehörigen Standards sowie ein Qualitätsmanagementkonzept. Unser Qualitätsmanagementkonzept erfüllt einerseits die Rahmenbedingungen des Kantons und beinhaltet andererseits die Besonderheiten des OZL wie Schulsozialarbeit, bilingualen Unterricht, das ICT-Konzept oder den Elternrat. In diesem Konzept ist unser Qualitätsverständnis, das auf unserem Leitbild basiert, dargelegt. Unter Qualitätsentwicklung verstehen wir den Prozess von Bestandsaufnahme (Ist-Zustand) und Anpassung an die Ziele, die wir uns setzen (Soll-Zustand). Die Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung findet in den Bereichen Unterricht und Schule allgemein statt. So haben wir in den vergangenen Jahren die gegenseitigen Unterrichtsbesuche der Lehrpersonen (kollegiale Hospitationen), die Qualitätsgruppen (Lehrpersonen arbeiten in Gruppen an einem pädagogischen Thema) und das Einholen von Feedback bei Schüler/-innen eingeführt. Diese Elemente dienen dazu, den Unterricht der einzelnen Lehrpersonen zu überdenken und weiterzuentwickeln. Im Bereich der Schule allgemein haben wir die Mitarbeiter/-innengespräche mit Unterrichtsbesuchen durch die Schulleitung weiterentwickelt. Wir strukturierten die Lehrer/-innenweiterbildungen neu und setzten Schwerpunkte im ICT-Bereich und bei den Fremdsprachen (bilingualer Unterricht). Nicht zuletzt haben wir die Zusammenarbeit mit den Eltern verbessert und verstärkt, indem wir einmal pro Jahr einen Elternabend pro Klasse durchführen, regelmässige Elterngespräche führen und den Elternrat eingeführt haben.

Das OZL hat diesen letzten Schritt des Prozesses, die Fremdevaluation, mit guten bis sehr guten Ergebnissen abgeschlossen. Die Fremdevaluation hat ergeben, dass das Gesamtbild des OZL von allen Beteiligten als positiv eingeschätzt wird und dass das OZL seine Ressourcen nutzt, um die Qualität

zu sichern und zu verbessern. Die Schulleitung genießt hohes Vertrauen und Akzeptanz und die Herangehensweise der Berufspersonen ist geprägt von einer klaren pädagogischen Haltung. Die Fremdevaluation hat auch zum Ergebnis, dass es für das OZL noch Entwicklungspotential im Bereich Unterricht gibt. Mit dem Schwerpunkt „Unterricht“ für die Qualitätsarbeit, den sich das OZL in diesem Schuljahr gesetzt hat, wird dies bereits aufgenommen. Abschliessend kann man sagen, dass das OZL die Fremdevaluation erfolgreich abgeschlossen hat. Im Sinne der guten Bildung und Ausbildung unserer Schüler/-innen sind wir bestrebt, die erreichte Qualität zu sichern und die Entwicklungspotentiale aufzunehmen, um die Qualität des OZL weiter zu steigern.

Ab Januar 2010 wird das OZL vom Kanton als „Geleitete Schule im Normalbetrieb“ anerkannt. Ab diesem Zeitpunkt übernimmt die Schulleitung die gesamte operative, d.h. administrative, personelle und pädagogische Verantwortung für die Schule. Die Unterrichtsbesuche bei den Lehrpersonen werden dann ebenfalls von der Schulleitung durchgeführt.

Die Ergebnisse der Fremdevaluation haben uns bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Es wurden uns Hinweise darauf gegeben, in welchen Gebieten die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung am OZL weiter vorangetrieben werden muss. Das AVK wird uns im Frühjahr 2010 einen ausführlichen Bericht zustellen. Über die Ergebnisse der Fremdevaluation und die sich daraus ergebenden Ziele für die Weiterentwicklung des OZL werden wir Sie zu diesem Zeitpunkt informieren.

Ebenfalls im Frühjahr, am 18. März 2010, ist die offizielle Zertifizierungsfeier zusammen mit Vertreter/-innen des AVK, den Mitgliedern der Delegiertenversammlung und des Vorstandes des OZL, Vertreter/-innen der Gemeinden, und natürlich mit Schüler/-innen, Lehrer/-innen und Eltern geplant. Über das Programm der Zertifizierungsfeier werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Susan Gronki, Schulleitung OZL

Inserat



Med. Klassische Massage

Manuelle Lymphdrainage

Bindegewebssmassage

Fussreflexzonenmassage

Massage-Praxis

Brigitta Reifschneider

Med. Masseurin FA

(von Krankenkassen anerkannt)

Neuer Weg 35, 4114 Hofstetten

Telefon 061 731 11 30



Hauptstrasse 74
4112 Bättwil

Telefon 061 735 95 51
Fax 061 735 95 52

E-Mail info@oz-leimental.ch
Web www.oz-leimental.ch

Schulen Leimental



Udo M. Spornitz, Präsident

Bättwil, 25. Januar 2010

Medienmitteilung

Vertragsunterzeichnung Zweckverband „Schulen im Leimental“ und Vorstandswahl

Jetzt ist es offiziell, die Schulen Leimental sind nach der feierlichen Unterzeichnung des Vertrages am **8. Januar 2010** durch die Gemeindepräsidenten der beteiligten fünf Gemeinden einen Schritt weiter auf dem Weg in die Realität, d.h. die Integration der Primarschulen und Kindergärten unter dem Dach des Zweckverbandes. Damit findet ein dreijähriger Prozess unter Beteiligung der mit den Bildungsdepartementen betrauten Gemeinderäte der 5 Gemeinden und dem Vorstand des OZL seinen erfolgreichen Abschluss. Alle fünf Gemeindeversammlungen hatten Ende 2009 dieser Integration zugestimmt. Die kantonale Inspektorin, Frau E. Ambühl-Christen, gratulierte zur Integration als zukunftsorientiertem Schritt der Leimentaler Bevölkerung.

Die erste Delegiertenversammlung des nun neuen Zweckverbandes „Schulen Leimental“ (bisher OZL) hat zudem am 21. Januar den Vorstand neu gewählt. Präsident der Delegiertenversammlung und des Vorstandes ist Udo M. Spornitz, aus Hofstetten-Flüh. Die weiteren sechs Vorstandsmitglieder sind: Simona Cerletti, Vizepräsidentin aus Bättwil, Ulrich Gujer aus Rodersdorf, Viktoria Gschwind aus Metzerlen, Markus Scherer aus Witterswil, Evelyne Schwyzer und Daniela Wolf aus Hofstetten-Flüh. Wichtigste Aufgaben für das kommende Jahr sind nun die Anstellung eines/einer Gesamtleiters/Gesamtleiterin für die Schulen und Kindergärten der fünf Gemeinden sowie die Integration der Primarschulen und Kindergärten unter dem Dach des erweiterten Zweckverbandes Schulen Leimental.

Thomas Klaiber, der bisherige Präsident des Zweckverbandes wurde nach 7 Jahren im Amt mit Dank für seine wichtige Rolle in diesem Integrationsprozess und grossem Applaus verabschiedet.

Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde
Solothurnisches
Leimental



Römisch-Katholische Pfarrei
Hofstetten-Flüh **ST. NIKOLAUS**

Römisch-Katholische Pfarrei
Witterswil-Bättwil **ST. KATHARINA**

Römisch-Katholische Kirchgemeinde
Rodersdorf **ST. LAURENTIUS**

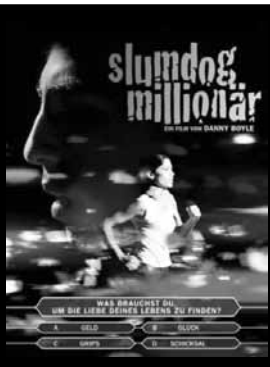
ÖKUMENE

SOLOTHURNISCHES

LEIMENTAL

Die Jugendkirche präsentiert

KINO mit NACH(T)GEDANKEN
am Freitag, 12. März 2010



Eine herzliche Einladung an Jugendliche ab 14 Jahren.

Ort: Ökumenische Kirche
Buttiweg 26, 4112 Flüh

Zeit: 18.30 Uhr

Filmstart: 19.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Ein Angebot der Evang.-ref. und Röm.-kath. Jugend im
Solothurnischen Leimental.

Mit freundlicher Unterstützung der JASOL.

Auf euer Kommen freuen sich:

Martina Hausberger, Marc Schwald und Niggi Studer



Veranstaltungen im März 2009

Weltgebetstag, 5. März, 19 h. Mit Liturgie aus Kame-run, einem afrikanischen Chor (Corale Sacre'coeur Basel) und afrikanischen Spezialitäten laden wir Sie ein, den Weltgebetstag mit dem Thema: „Alles, was Atem hat, lobe Gott!“ mit uns zu feiern. Vorbereitet von einer Frauengruppe aus unseren Dörfern.

Treffpunkt, 11.03., 14.30 h. Von edlen Rittern und stolzen Burgen im hinteren Leimental. **Plauderei mit Andreas Obrecht** aus Hofstetten. Seit langem befasst er sich mit der Geschichte des hinteren Leimentals. Der Dorfkalender 2010 mit zwölf Monatsbildern aus früherer und neuerer Zeit, wurde von ihm aus den Beständen des Fotoarchivs der Gemeinde gestaltet.

Monatsübersicht

montags	17.30	Roundabout: 01./08./15. und 22.03.2010
mittwochs	09.30	Krabbelgruppe: 03./10./17. und 24.03.2010
Mi. 03.03.	17.30	Mädchentreff , von herzlich bis süss, Martina Hausberger
Fr. 05.03.	19.00	Weltgebetstag , Kirche Rodersdorf (s. Highlights)
Sa. 06.03.	11.30	SuppenZmittag (s. Seite 41)
So. 07.03.	10.00	Unser-Vater-Gottesdienst , mit den 2. Klässlern von Hofstetten u. Flüh, Ich hab doch keine Angst – oder? Katecheten Anita Violante und Marc Schwald
Mo. 08.03.		Fastenwoche bis Samstag, 13.03.2010, Infoabend am 03.03.2010, 19.30 h (<i>Anmeldefrist für Kurzentschlossene ist am 1. März 2010 auf dem Sekretariat</i>)
Di. 09.03.	20.00	Stille Zeit - Begleitabend 1/3 , Monika Stöcklin-Küry und Pfarrer Armin Mettler
Do. 11.03.	14.30	Treffpunkt (s. Highlights)
Fr. 12.03.	18.30	Kino mit Nach(t)gedanken (s. Seite 23)
So. 14.03.	10.00	Gottesdienst , Taufe, Pfarrer Michael Brunner
Di. 16.03.	20.00	Stille Zeit – Begleitabend 2/3
Fr. 19.03.	20.00	Ökumen. Taizé-Gebet , Kirche Rodersdorf, Einsingen um 19.30 h
Sa. 20.03.	11.30	Reistag , MZH Witterswil
So. 21.03.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Armin Mettler, in Metzerlen (Kein Gottesdienst in Flüh!)
Di. 23.03.	20.00	Stille Zeit – Begleitabend 3/3
Fr. 26.03.	10.30	Ökumen. Gottesdienst im Pflgewohnheim Flühbach , Pfarrer Armin Mettler
So. 28.03.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Armin Mettler
Mo. 29.03.		Kinderwoche (s. Seite 25)
Do. 01.04.	15.30	Aufführung des Kindermusicals , Martina Hausberger, Marc Schwald und Kinder der Kinderwoche



KINDERWOCHE EINMAL ANDERS



Hast du Lust...

- ... ein Musical einzustudieren und aufzuführen?
- ... Kostüme und Kulissen herzustellen?
- ... dich kreativ einzulassen auf die Geschichte von den Jüngern die nach Emmaus reisen und unterwegs auf Jesus treffen?

Dann bist du bei der Kinderwoche genau richtig, denn wir spielen das

KINDERMUSICAL „EMMAUS“

Wann: Montag, 29. März bis Mittwoch, 31. März 2010,
jeweils von 8.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag, 1. April 2010 von 13.00 - 16.30 Uhr

Wo: Ökumenische Kirche, Buttiweg 26, 4112 Flüh

Wer: alle Kinder von der 2. bis 4. Primarschulklasse

Kosten: Fr. 40.- und einen Kuchen



Das Musical führen wir am Donnerstag, 1. April um 15.30 Uhr
in der ökumenischen Kirche in Flüh auf.

Wenn du mit dabei sein möchtest, dann melde dich schnell an, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche Woche

Das Vorbereitungsteam: Martina Hausberger und Marc Schwald und TEAM

Anmeldung bis spätestens 22. März 2010

Informationen bei:

Evang.-ref. Kirchgemeinde
Michaela Simonet
Buttiweg 28, 4112 Flüh
Tel. 061 731 38 86 (vormittags)
sekretariat@kgleimental.ch

Martina Hausberger
Tel. 061 731 38 84
martina.hausberger@kgleimental.ch

Römisch – katholische Pfarrei St. Nikolaus

Beim Schreiben dieses Textes frage ich mich immer wieder: Liest überhaupt jemand die Berichterstattung und Informationen unter der Rubrik *Kirche* oder werden diese Seiten gar nicht mehr wahrgenommen? Ich denke und hoffe sehr, dass dieses Interesse noch vorhanden ist.

Ende 2009 formierte sich der Kirchgemeinderat, ein Gremium aus drei Frauen und zwei Männern bestehend, wie folgt:

Zuständigkeiten für die Ressorts:

Diakonie – Elisabeth Brodbeck

Kommunikation nach aussen und Jugendarbeit – Elvira Doppler

Kontakte mit kirchlichen Vereinen und Gruppierungen – Gela Hägeli

Personal, Finanzen und Präsidium – Linus Grossheutschi

Gebäude und Vizepräsidium – Georg Sigris

Der Kirchgemeinderat hat sich an einem Infotag im Januar, unter der Leitung von Alois Reinhard aus Luzern, eingehend über das Thema „Was ist Sache der Kirche und welche des Staates“ informieren lassen. Auf der Einladung war zu lesen: **„Nur die Sache ist verloren, die man aufgibt.“**

Seit dem Wegzug von Pfarrer Josef Lussmann sind auch der Kirchgemeinderat, aber auch der Pfarreirat sowie die kirchlichen Vereine und Gruppierungen, insbesondere das Sekretariat gefordert. Die Suche nach einer Nachfolge, in der Person eines/er Gemeindeleiters/in oder eines Pfarrers, nimmt auf der Pendenzliste den obersten Platz ein. In diesem Zusammenhang stellt sich auch die Frage, was geschieht nun mit dem Pfarrhaus? Bevor das Haus überhaupt wieder vermietet werden kann, sind einige Schäden resp. grössere Risse im Mauerwerk zu beheben. Vorgängig wird selbstverständlich eine Fachperson beigezogen, welche die gesamte Bausubstanz beurteilen wird. Je nachdem, ob eine Familie oder eine Einzelperson einziehen wird, sind vielleicht weitere, kleinere bauliche Veränderungen erforderlich.

Ebenfalls hängig ist die Umsetzung des Pastoralraums. Voraussetzung ist jedoch, dass wir in absehbarer Zeit das nötige Personal verpflichten können, um die vielfältigen Wünsche und Vorstellungen auch umsetzen zu können. An guten Ideen fehlt es nicht, nur müsste sich, wie ich meine, jeder einzelne Pfarreiangehörige angesprochen fühlen und bereit sein, diese umzusetzen. Alle sind aufgerufen, ihr Wissen und ihre Stärken einzubringen. Gemeinsames Handeln zum Wohle unserer Pfarrgemeinde befreit und macht auch Freude.

Eine pfarrerlose Zeit kann auch ein Chance sein, um Neues und Wirksames werden zu lassen. In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine besinnliche und erkenntnisreiche Fastenzeit.

Linus Grossheutschi, Kirchgemeindepräsident

Einige kirchliche Daten im Monat März

Samstag	06.03.	11.30 – 14.00	Ökumenischer Suppentag in der Kirche Flüh
Sonntag	07.03.	10.00	Ökumenischer Vater- Unser Gottesdienst in der Kirche Flüh
Sonntag	14.03.	10.00	Einschreibe-Gottesdienst für Firmanden, mit Abt Peter von Sury, Pfarrkirche
		18.00	Kindergottesdienst, Pfarrkirche
Sonntag	21.03.	10.00	Wortgottesfeier für Familien, Pfarrkirche
		17.00	Musik und Wort zur Passionszeit, Pfarrkirche
Dienstag	23.03.	19.00	Feier der Versöhnung für Firmanden und Jugendliche sowie für die Gemeinde, Pfarrkirche
Samstag	27.03.	14.00	Palmbinden bei Familie Konrad Gschwind, Flühstrasse 34 in Hofstetten
Sonntag	28.03.	10.00	Eucharistiefeier zum Palmsonntag, Pfarrkirche

Inserat*Dies & Das**s`Gschenklädele*

Gourmetöl-Essig – Ital. Limoncello – Geschenkartikel
Hochw. Kerzen – Deco – Engel

Wir sind umgezogen**Öffnungszeiten**

Mo.-Di. geschlossen
Mi.- Do. 14.00 - 18.30
Fr. 09.00 - 12.00
14.00 - 18.30
Sa. 09.00 - 13.00

Neue Adresse

Ch.Heitzmann
Erich Meier
Hauptstr. 48
4107 Ettingen
(bei Metzgerei Stadelmann)

23.02.2010 bis einschliesslich 26.02.2010 geschlossen

Jungwacht-Blauring Hofstetten-Flüh



Sternsingen 2010

Nachdem wir unser Sternsingerlied am 3. Januar 2010 zusammen geübt und am folgenden Tag zu Hause unsern Eltern vorgesungen hatten, war's am 5. und 6. Januar endlich soweit: Zuerst liessen wir uns königlich einkleiden und nach einem kurzen Gottesdienst waren wir bereit, um die Häuser zu ziehen.

Warm angezogen, damit die Kälte uns möglichst wenig anhaben konnte, liefen wir von Haus zu Haus. Als Caspar, Balthasar, Melchior und Sternträger sangen wir allen, die es hören wollten, unser Lied vor. Die grosszügigen Spenden, die wir von allen Seiten erhielten, kamen zu zwei Dritteln einem World Vision Projekt zugute, welches behinderte Kinder in Georgien unterstützt. Das letzte Drittel ging an die Vereinskasse der Jungwacht-Blauring, zur Mitfinanzierung unserer zahlreichen Anlässe. Darunter auch der Sternsingeranlass, zu dem alle Sternsinger als Belohnung für die harte Arbeit eingeladen werden.

Wieder im Pavillon angekommen, einige Zeit und unzählige Häuser später, durften wir uns in der Wärme über den leckeren Tee und mehrere süsse Sachspenden freuen. Es wurde viel geplaudert und Sternsinger-Anekdoten ausgetauscht. Am 6. Januar gab es sogar Dreikönigskuchen.

Dieses Jahr waren wir mit 20 Kindern unterwegs und konnten sogar eine Gruppe nach Flüh schicken. Leider konnten wir in den letzten Jahren nie ganz Hofstetten bedienen, aber wie jedes Jahr haben wir darauf geachtet auch ein paar Strassen zu besuchen, in denen wir schon länger nicht mehr gesungen haben.

Dank Ihren Spenden konnten wir fast 4'000 Franken einnehmen. Mit diesem Geld werden wir das World Vision Projekt sowie unsere eigenen Anlässe für das Jahr 2010 unterstützen können – vielen Dank!

Mehr zu World Vision finden Sie unter <http://www.worldvision.ch>

Und unter <http://www.jubla-hofl.ch> finden Sie alles, was Sie über unseren Verein wissen möchten.

*Das JuBla Leitungsteam
Ressort Info und PR*

S
P
I
E
L
G
R
U
P
P
E

VOGELNÄSCHTLI

Rauracherweg 4, Hofstetten



Im August beginnt ein neues Spielgruppenjahr. Anmeldung für
4-jährige Kinder (1.5.2006 – 30.4.2007) 1x oder 2x pro Woche
3-jährige Kinder (1.5.2007 – 30.4.2008) 1x pro Woche

Kosten pro Quartal	1x pro Woche	Fr. 130.–
	2x pro Woche	Fr. 260.–

Wir bitten Sie, auch die Kinder erneut anzumelden, die bereits unsere Spielgruppe besuchen.
Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.

Kontakt und Anmeldung:

Nicole Hirt, Büneweg 35, 4114 Hofstetten, Tel. 061 733 04 50

Anmeldung (bitte bis Ende Mai 2010)

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ Geburtsdatum _____

☐ 1x pro Woche☐ 2x pro Woche

Datum/Unterschrift _____

Attraktives Leimental

Woher kommt es, wenn wir sagen «Hier fühle ich mich wohl»? Ist es die schöne Landschaft, die tiefen Steuern, die netten Nachbarn, die Ruhe? Sicher, all dies und noch vieles mehr beeinflussen uns in unterschiedlicher Weise. Doch bei der ganzen Suche übersehen wir immer wieder das offensichtlichste: uns und unseren Körper.

Wir können unser Umfeld noch so schön gestalten, solange wir uns nicht selber Sorge tragen spüren wir das.

Dabei bräuchten wir ja eigentlich keine neuen Forschungen die uns bestätigen, was wir – wenn wir uns selber wahrnehmen – eigentlich schon lange wussten: Regelmässige körperliche Aktivität steigert die Gesundheit. Bei Erwachsenen reicht eine halbe Stunde körperliche Aktivität pro Tag aus, um Gesundheit, Wohlbefinden, Lebensqualität und Leistungsfähigkeit zu verbessern (bei Jugendlichen ist es eine Stunde).

Die Entwicklung der Menschheit ist geprägt von der Entwicklung technischer Hilfsmittel, die uns möglichst viel der als «mühsam» oder «überflüssig» empfundenen Bewegung abnehmen. Fehlende Bewegung im Alltag und bei der Arbeit wird dann vielfältig in der Freizeit kompensiert.

Genau hier leisten engagierte Einwohner und Einwohnerinnen in zahlreichen Vereinen enormes. Aber auch andere Anbieter von Sport- und Bewegungsangeboten wie der Schulsport, Private und Firmen tragen das ihre dazu bei.

HelferInnendatenbank

Um die Organisatoren von Anlässen und Festen in ihrer Arbeit etwas zu unterstützen, soll nun eine Datenbank entstehen. Eine Datenbank in die sich alle eintragen können, die hin und wieder gerne an einem Anlass oder einem Fest mithelfen. Indem angegeben werden kann, bei welcher Art von Anlässen diese Hilfe zur Verfügung gestellt wird, ist es Organisatoren möglich, gezielte Anfragen zu starten. Selbstverständlich muss man nicht jede Anfrage annehmen, nur weil man sich einmal hat registrieren lassen.

Hier bietet sich jeder und jedem von uns die Gelegenheit zur Attraktivität des Gemeindelebens beizutragen: Nutzen wir sie indem wir uns eintragen – gleich jetzt. Die Möglichkeit dazu haben sie hier in dieser Ausgabe des «Hofstetten-Flüh *aktuell*». Einfach das HelferInnenformular ausfüllen und an den Sportkoordinator einschicken. Herzlichen Dank für ihr Engagement!

Niggi Studer, Sportkoordinator



Sportkoordinator Hofstetten-Flüh
 Niggi Studer, Buttiweg 28, 4112 Flüh
 T: 061 731 3836 N: 077 420 2346
 info@jasol.ch

Helfer/in für Gemeinde-/Vereinsanlässe

Alle die schon einen Anlass organisiert haben, kennen die bisweilen mühsame Suche nach HelferInnen. Mit der Gründung eines Lokalen Bewegungs- und Sportnetzes (LBS) sollen die Sportanbieter im Leimental noch enger miteinander vernetzt werden. In diesem Rahmen entsteht eine HelferInnen-datenbank, die es organisierenden Vereinen erleichtern soll, gezielt und effizient mögliche HelferInnen angehen zu können. Dieser HelferInnenpool wird nicht nur dem Sport, sondern allen Bereichen zugänglich gemacht werden. Jetzt braucht es nur noch möglichst viele die sich hier einschreiben, damit nicht immer die gleichen die ganze Arbeit machen!

Bitte kreuzen Sie an, an welchen Anlässen Sie sich einen Einsatz vorstellen können. Bei einer Anfrage, steht es Ihnen natürlich frei, jederzeit abzusagen. Herzlichen Dank schon im Voraus für Ihre Arbeit.



Sportkoordinator

✂-----

Name		Vorname	Geb.-Dat.
Adresse		Ortschaft	PLZ
Tel FIX	Tel MOBIL	M@il	

- ☐ Sport ☐ Kultur ☐ Jugend ☐ Gemeindeanlass
☐ Egal wo – ich helfe mit, wo's mich braucht
☐ Ich kann mir auch einen Einsatz in einer anderen Leimentaler Gemeinde vorstellen
☐ Sonstiges

Bitte abtrennen und an obige Adresse zusenden. Danke!



Neuer Schwung bei den Senioren des SC Soleita Hofstetten

Zur Rückrunde konnte mit Brian Weber ein neuer Trainer verpflichtet werden, der bereits SC Soleita Vergangenheit aufweisen kann. Dazu stossen aus dem eigenen Nachwuchs der 4. Ligamannschaft, drei neue Spieler zum Team. Bereits in der Vorrunde übergab Jürg Hägeli die Leitung der Seniorenabteilung an Jürg Leuenberger. Aus sportlicher Sicht verlief die Vorrunde knapp zufriedenstellend. Gesellschaftlich wurde Wert darauf gelegt, wo immer möglich unsere Familien mit einzubeziehen. In der Rückrunde kann „leider“ der Heimvorteil nicht voll ausgeschöpft werden, hoffen wir doch, dass mit der Sanierung des Chöpfli begonnen werden kann.

Nachdem die Senioren in den letzten Jahren jeweils durch Spielertrainer trainiert wurden, konnte auf die kommende Rückrunde mit Brian Weber ein neuer Trainer verpflichtet werden. Als Spieler verliess Brian vor 3 Jahren unsere 4. Ligamannschaft und kehrt nun als Trainer zurück. Ihm werden auch zusätzlich drei neue „Nachwuchskräfte“ aus der 4. Ligamannschaft zur Verfügung stehen, die das Seniorenalter von 32 Jahren erreicht haben.



Die Rückrunde wird zeigen ob mit diesen Neuzugängen die Leistungsschwankungen der vergangenen Spiele ausgeglichen werden können. Ebenso ob der eingeschlagene Weg, die Spiele mit gepflegtem Kurzpassspiel zu gestalten, weiter verbessert werden kann.

Gesellschaftlich legen wir Wert darauf, die Familien/Partner wo immer möglich mit einzubeziehen. Unser Motto lautet daher auch:

„SC Soleita Senioren. Mehr als 80 Minuten“

Ausnahme bildet da das traditionelle Skiweekend jeweils Ende Januar in Grindelwald. Da heisst es „mens only“. So können wir uns jeweils konzentriert auf die Rückrunde vorbereiten und unseren Teamgeist stärken.

Bereits zu Beginn der Saison gab es einen Wechsel in der Seniorenkommission. Nach etlichen Jahren übergab Jürg Hägeli die Leitung der Seniorenabteilung an Jürg Leuenberger.

Diese Rückrunde, sollte sie überhaupt fertig gespielt werden können, wird voraussichtlich die letzte sein auf unserem alten Chöpfli. Wir freuen uns alle sehr darauf, hoffentlich im Sommer 2011 auf dem sanierten Platz aufzulaufen. Speziell bei den Senioren gibt es doch den einen oder anderen Spieler der schon als Jugendlicher davon träumte.

Sollten Sie beim Lesen des Artikels ein leichtes Kribbeln verspürt haben und bereits 32 Jahre jung sein, zögern Sie nicht. Melden Sie sich bei Jürg Leuenberger 061 731 14 49. Wir freuen uns über jeden Neuzugang.

Weitere Informationen und Fotos der Aktivitäten, finden Sie auf www.scsoleita.ch. (rwae)

Die Senioren des Sportclub Soleita Hofstetten

Osteria im Schärme

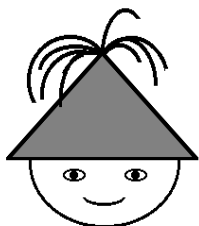
Cucina antica Italiana

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie Giorgio und Sorina Martone

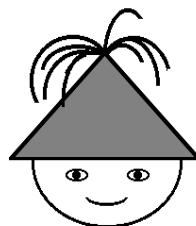
Flühstrasse 45 4114 Hofstetten

Tel. 061 731 16 16



Ludothek Wundergugge

Beim Kindergarten
auf den Felsen
in Hofstetten



Die Ludothek ist jeden 1. und 3. Mittwoch und Donnerstag
im Monat zwischen 16.30 und 18.00 Uhr geöffnet.

Hier die Öffnungsdaten bis zu den Frühlingsferien:

3. und 4. März

17. und 18. März

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Euer Wundergugge-Team

Praxis für Chinesische Medizin

Heilpraktiker Kyriakos Papazoglou

Energetische Behandlung

Wirbelrichten nach Dorn

Kräuterarzneitherapie

Akupunkturtherapie

Fussreflextherapie

Klassische Massage

Chöpflweg 4, CH - 4114 Hofstetten

Tel: 061 731 39 55, 079 379 03 06



Im März aus Hofstetten:

Aus der Küche von
Annemarie Gschwind



Seit dem 3. September 2009 hat **Volg** eine eigene Kochsendung am Fernsehen. Sie heisst „Öisi Chuchi“ und stellt damit bewusst eine Verbindung zum beliebten Kundenmagazin „**Öise Lade**“ her. Auch der Untertitel „*Die frisch und fründlich Chochsendig vom Volg*“ deutet an, dass es sich um eine typisch „volgige“ Kochsendung handelt.

Gekocht und gegessen wird nämlich nicht in einem feudal eingerichteten Studio, sondern zu Hause bei einer Volg-Kundin, im März bei Annemarie Gschwind in Hofstetten. „Öisi Chuchi“ wird auf dem **Sender 3+**, am 1. Donnerstag des Monats (04.03.2010) um 08.40 Uhr ausgestrahlt und an den folgenden Donnerstagen zur gleichen Zeit wiederholt.

Das jeweilige Rezept der Gerichte finden Sie im aktuellen "**Öise Lade**" oder zum herunterladen auf www.öisichuchi.ch.

Begleitend dazu wird auch ein Ortsportrait der Gemeinde ausgestrahlt. Dieses Portrait ist ab **4. März 10** auch auf www.hofstetten-flueh.ch zu sehen.

Inserat



GOLDSCHMIED

im Pfarrhaus zu Rodersdorf empfiehlt sich für
Schmuck, Neuanfertigungen, Reparaturen, Änderungen
Altgoldankauf, Uhrenrevisionen

Auf Ihren Anruf für einen persönlichen Termin freut sich

Markus Brasche

061 / 701 97 26

Ein Appell zur Rettung der Ruine Sternenberg

An der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2009 wurde der Antrag des Gemeinderats, die Ruine Sternenberg zu restaurieren, abgelehnt. Der Entscheid ist zu respektieren, doch Verständnis dafür aufzubringen vermag ich nicht. Der Auslöser des Entscheides hat wohl jeden Sinn für die finanziellen Relationen verloren. Die Kosten für die Restauration der Ruine Sternenberg hätten knapp 2 % der Kosten für das Schulhausprojekt betragen. Und den Beitrag des Kantons von Fr. 50 000 können wir uns nun auch ans Bein streichen.

Im Rahmen der Güterregulierung ist die Einwohnergemeinde Eigentümerin der Ruine Sternenberg geworden. Damit hat sie auch die Verantwortung übernommen, die denkmalgeschützte Ruine vor dem weiteren Zerfall zu retten. Genau diese Verantwortung wollten die Kommission für Kultur, Jugend und Sport und der Gemeinderat wahrnehmen.

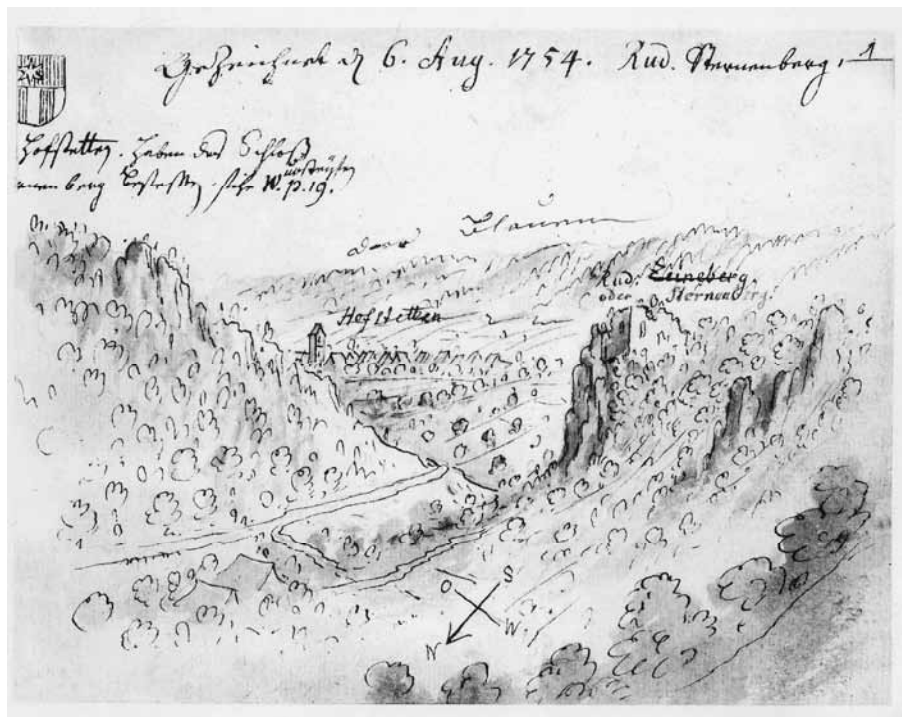
Die Sternenberg ist gewiss nicht das Rütli unserer Gemeinde, dazu fehlt den alten Mauern der Mythos, doch um die Ruine ranken sich Sagen wie der Junker von Sternenberg und das Sternenbergfräulein und der Höllenhund. Doch das wichtigste ist: die Ruine Sternenberg gehört, zusammen mit der Johannes-Kapelle, zu den ältesten Kulturgütern unserer Gemeinde; diese zu bewahren ist unsere Aufgabe.

Sternenberg war der Sitz der Herren von Hofstetten, denen wir in den Urkunden um 1250 zum ersten Mal begegnen. Im Staatsarchiv in Basel befindet sich eine Pergamenturkunde aus dem Jahr 1312. Sie beginnt mit den Worten: *Ich Ulrich von Hofstetten, ein Ritter*. Er war ein Ritter im Dienst des Fürstbischofs von Basel. An der Urkunde hängt ein Siegel mit dem Wappen der Herren von Hofstetten: ein sechsstrahliger Stern auf zwei Pfählen. Es ist seit 1941 das Wappen unserer Gemeinde.

Um 1380 ist das Geschlecht der Herren von Hofstetten im Mannesstamme ausgestorben. Die Burg, zu der sehr viel Land im Hofstetter Bann und fünf „Hofstätten“ im Dorf gehörten, kam in den Besitz einer Basler Patrizierfamilie. Um 1450 fiel die Burg einem Brand zum Opfer und ist seither Ruine.

Die Restauration der Ruine in den 50er-Jahren

500 Jahre später ist die Ruine von Geschichtsstudenten der Uni Basel neu entdeckt worden. In den Jahren 1952/53 wurden Vermessungen und Sondiergrabungen durchgeführt. Eine umfassende Schrift, in der die Ergebnisse der Grabungen festgehalten wurden, endet mit einem flammenden Appell: *Der stark fortgeschrittene Zerfall der Burgruine lässt es als dringlich erscheinen, dass sich die Öffentlichkeit sehr bald diesem historischen Baudenkmal annimmt und die nötigen Vorkehrungen zur Konservierung trifft.*



Der Appell verhallte nicht ungehört. Auf Initiative des späteren Prof. Werner Meyer (bekannt als Burgenmeyer) wurden in den Jahren 1959 und 1960 von Studenten der Uni Basel in zwei Arbeitseinsätzen die Mauern der Ruine freigelegt und konserviert. Das Baugeschäft Ankli & Thüring stellte die Maurer zur Verfügung und der Regierungsrat des Kantons Solothurn und die Burgenfreunde beider Basel sorgten für die erforderlichen Geldmittel.

Heute, 50 Jahre später, befindet sich die Ruine wiederum in einem desolaten Zustand. Die damalige Konservierungstechnik und die verwendeten Konservierungsmittel hielten der Zeit nicht stand. Auf dem Gebiet der Konservierung haben wir in der Zwischenzeit vor allem auf der Landskron sehr viel gelernt. Gelernt haben wir das von den mittelalterlichen Burgenbauern, die mit Mörtel umzugehen wussten und den für diesen Zweck ungeeigneten Zement noch nicht kannten.

Die Bauunternehmung Ruedi Oser und sein Sohn Dominique hatten in Kenntnis dieser Konservierungstechniken und mit grossem fachlichem Aufwand ein Konservierungskonzept für die Ruine Sternenberg ausgearbeitet. Ein Projekt, das nun wegen des Entscheidendes der Gemeindeversammlung in der Schublade versinken soll? Das darf nicht sein!

Mit Ruedi Oser und seinem Sohn verbinden mich in Sachen Restauration gemeinsame Erfahrungen. Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens des Remelturmes im Jahr 2001 haben wir beide bei der Restauration des Turmes mitgewirkt. Ruedi und Dominique Oser besorgten zusammen mit Lehrlingen die Restauration und ich war für die Beschaffung der Geldmittel zuständig. Wie ich zum Geld kam? Mit einer Aktion „Freunde des Remelturmes“ riefen wir die Bevölkerung von Kleinlützel zum Erwerb eines Anteilscheines im Betrag von Fr.100.- auf. Der Erfolg war überwältigend, ohne Verein, ohne Statuten, einfach so.

Ein Vorschlag für einen Neuanfang

Ich habe der Kommission für Kultur, Jugend und Sport unter dem Vorsitz von Kurt Schwyzer vorgeschlagen, eine Aktion „Freunde der Ruine Sternenberg“ durchzuführen. Sie werden demnächst ein Schreiben erhalten mit der Einladung, einen Anteilschein zu zeichnen um so mitzuhelfen, die Ruine Sternenberg als Wahrzeichen unserer Gemeinde zu erhalten. Wenn dann die Gemeinde und der Kanton noch ihr Schärflein dazu beilegen, dann dürfte das Ziel erreicht werden.

Anmerkung: Wer sich über die Geschichte der Burg und der Ruine Sternenberg weiter ins Bild setzen möchte, dem empfehle ich zur Lektüre die Nr. 7 der Schriftenreihe zur Ortsgeschichte der Gemeinde Hofstetten-Flüh: Die Herren von Hofstetten und ihre Burg Sternenberg, erschienen im Dezember 1997. Auf der Gemeindeverwaltung gibt es noch einige Exemplare.

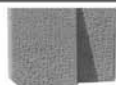
Johannes Brunner



Kunsthand-
werkliches
Grabmal

Klaus
KISTLER
Bild- und Steinhauerei AG
Flüh und Allschwil

Ausführung von Grabmalen und Urnenwandplatten!



Hofstetterstrasse 52
4112 Flüh

Tel. 061 481 36 44
Fax 061 481 31 25

VELOS – MOTOS
SIEBER + MATTER

**Elektrische Unterstützung
- neu erlebt!**

BionX

TALSTRASSE 38
4112 FLÜH
TEL. 061/731 29 84
www.sieber-matter.ch

www.bionx.ch

Testen Sie jederzeit unsere BionX Modelle im Laden!

VORTEILE UND NUTZEN

- Sie legen längere Distanzen zurück, ohne zu ermüden.
- Das Gewicht des Fahrrads wird aufgehoben.
- Passt auf fast jedes Fahrradmodell.
- Sowohl beim Treten als auch beim Bremsen kann Energie in die Batterie zurückgespeist werden.
- Mit BionX trotzen Sie Bergen, Wind und schnelleren Fahrradfahren.
- Im BionX Cardio-Modus benutzen Sie Ihr Fahrrad draussen oder drinnen als Fitnessgerät.
- Unterschiede im Trainingsstand oder Leistungsvermögen werden ausgeglichen.

ERLEBEN SIE DAS BionX GEFÜHL!

Tipp



Wussten Sie...

... dass es Automaten für Fahrradschläuche gibt?

An der Talstrasse 38 in Flüh gibt es einen!

Das Velo- und Moto-Geschäft Sieber-Matter hilft Ihnen so jederzeit bei Pannen und Platten.

Am Automaten können Sie verschiedene Schlaucharten beziehen.

Weiterhin gute Fahrt!



Chumm und lueg C + L 1

Erste Wanderung im März

Mittwoch 03.03. 2010 Wanderleiter: Portmann Peter



Treffpunkte: Kirche 12.00 Flüh Bahnhof 12.00

Hinfahrt: Flüh ab Bus 69 12.04 via Hofstetten ab 12.07
Bis Challhöchi an 12.25

Zone 2

Wanderroute: Chall-Last Paradies-Schachletten-Laufen

Wanderzeit: 2.55 h ↗ 110m ↘ 390m

Z'Vieri : Restaurant Rathausstübli in Laufen

Kurzvariante: Röschenz-Schachletten-Laufen

Abfahrt: Flüh ab Bus 69 13.21 Hofstetten ab 13.24
Via Mariastein umsteigen **Abfahrt 14.00**-Röschenz an 14.12
Zone 3

Wanderzeit: 1.45 h inkl. Pause ↗ 50m ↘ 60m

Rückfahrt: Laufen ab via Aesch-Ettingen od. Dornach-Therwil **Zone 5**

Zweite Wanderung im März

Mittwoch 17.03.2010 Wanderleiter Gallati Roman



Treffpunkt: Hofstetten Kirche 11.00 Flüh 11.00

Abfahrt: Flüh ab Bus 68 11.09 Hofstetten ab 11.12, **Zone 6**
Via Ettingen-Aesch-Laufen-Bärschwil

Wanderroute: Bärschwil-Grindel-Wahlen , leicht bis mittel, 2½ Std.

Z'Vierihock: Restaurant Traube Wahlen

Rückfahrt: Wahlen-Laufen-Aesch-Ettingen-Hofstetten-Flüh **Zone 5**

Ab total 8 Zonen (ohne U-Abo od. Halbtax) lohnt es sich 1 Tageskarte zu lösen)

Römisch-Katholische Pfarrei
Hofstetten-Flüh **St. Nikolaus**

evangelisch reformierte
kirche
solothurnisches leimental



SUPPENZMITTAG

Samstag, 6. März 2010
11.30 – 14.00 Uhr
Kirche Flüh

Geniessen Sie einen feinen Zmittag!
Ihre Spenden sind bestimmt für Projekte
der Fastenkampagne 2010 „rechtaufnahme.ch“
von BROT FÜR ALLE und FASTENOPFER

Sponsoren

- **Suppenbuffet:** Restaurant Rose, Flüh, Restaurant Martin, Flüh, Restaurant Belvedere, Hofstetten, Restaurant Bergmatte, Hofstetten, Restaurant Post, Mariastein, Restaurant Kreuz, Metzerlen
- **Brot:** Bäckerei Hiestand
- **Dessertbuffet:** Frauen aus dem Solothurnischen Leimental



Nacht der Eulen

Abendexkursion

Dienstag, 9. März 2010, 19.00 Uhr
Treffpunkt: TCS-Parkplatz, Hofstetten
Jedermann ist herzlich eingeladen!!



Kulturwerkstatt
Hofstetten-Flüh

Schätze aus der Pfarrkirche Hofstetten

Eine Ausstellung zum 400-Jahr-Jubiläum des Kirchturmbaus



Die Pfarrkirche St. Nikolaus birgt einen ungeahnt reichen, aber weitgehend unbekannten Kirchenschatz. Messkelche, Monstranzen, Wetterseggenkreuze, Reliquiare, liturgische Gewänder, Bilder oder Prozessionsfahnen bezeugen den Stellenwert des religiösen Lebens in unserer Gemeinde. Die Schätze wurden von Helga Baumeister und Christine Koller in der Kulturwerkstatt ins richtige Licht gerückt.

Nächste Öffnung:
Sonntag, 7. März 14 bis 17 Uhr

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich (Telefon 061 731 25 61 oder vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch). Besuchen Sie uns auch bei www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch!

Inserat



Power Plate Studio Ruth Gubser



POWER PLATE.

Fit für die Piste

Bereiten Sie sich mit einem speziellen Power Plate PreSki-Programm optimal auf die kommende Skisaison vor.

Hofstetten | Therwil

Reservation unter 079 793 52 42

www.ruthgubser.ch



Mittagstisch Hofstetten-Flüh

Der nächste Mittagstisch findet statt am:

Freitag, 12. März 2010, 11.30 Uhr
Osteria im Schärme, Hofstetten
(3-Gang Menu à Fr. 14.50)

Anmeldungen bitte an:
Marlies Mittner, Neuer Weg 36A, Hofstetten
(Tel. 061 733 04 35)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Mittagstisch-Team

Gesucht wird....



... musikalische Begleitung... ...an unserem Mittagstisch!

Welches Instrument spielen Sie? Gitarre, Flöte, Handörgeli...??

Gerne singen wir ab und zu volkstümliche, populäre Lieder und würden uns sehr freuen, wenn wir durch ein Instrument unterstützt werden.

Wer hat Zeit und Freude uns hin und wieder musikalisch zu begleiten?

Auf Ihren Anruf freuen wir uns.

Tel. 061 733 04 35 – Marlies Mittner

TIPP



*Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter „GA-Tageskarten“ zu CHF 35.-- (Einwohner), CHF 40.-- (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab 10.30 Uhr**. Machen Sie Gebrauch davon! (**Achtung: frühzeitig reservieren!**)*

JetztOderNie, die etwas andere Galerie

Talstrasse 57, 4112 Flüh

Ausstellung 12. - 28. März 2010

Mirjam Bieri, Birsfelden – Fotografien

Gabriella Fries, Ettingen – Bilder

Brigitte Glaus, Worben – Keramik

Marileida Monnerat, Bättwil – Bilder

Zur Vernissage, Freitag, 12. März ab 19 Uhr sind Sie herzlich eingeladen.

Musik: Irisches Intermezzo

Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag 16 - 20 Uhr
Samstag, Sonntag 11 - 16 Uhr

Zum 2. Mal organisieren wir vom 3. - 12. September 2010 eine Ausstellung mit Künstlern und Künstlerinnen aus dem hinteren Leimental.

Interessierte melden sich bitte bei

Albert und Pia Brodmann Tel. 061 721 22 89; info@pia-brodmann.ch



Nothelferkurs 2010

Primarschulhaus, Flüh

Freitag: 12. März, 19.00 – 22.00 Uhr

Samstag: 13. März, 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Kosten: Fr. 150.00 inkl. Kursmaterial und Verpflegung (Sandwich)

Kursleitung: Samariterlehrer Fredy Meury

Auskunft und Anmeldung bis ca. 7 Tage vor Kursbeginn bei:
Frau M. Haberthür, Tel. 061 731 20 79

Kinderkleiderbörse, Flüh 19.03.2010

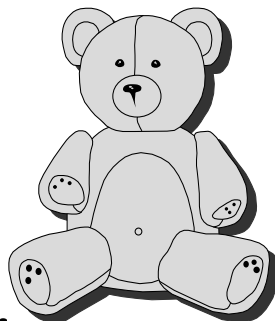
in der Oekumenischen Kirche, Buttiweg 26, 4112 Flüh

Verkauf: Freitag, 19. März 2010

09.15 h - 11.30 h

13.30 h - 15.00 h

(auch nachmittags hat es noch ein
grosses Verkaufsangebot!!!)



Kleider-

Annahme: Donnerstag, 18. März 2010
14.00 h - 17.00 h

Rückgabe/

Auszahlung: Freitag, 19. März 2010: **18.00 h – 19.00 h**

Was ?:

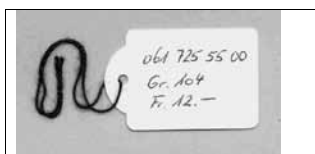
Saubere, gut erhaltene Kinderkleider und -schuhe (auch grosse Grössen im „Teenagerstil“ sind gefragt) für die kommende Saison, **Bébézubehör** (Reisebettli, Autositze, Kinderwagen, Abspergitter, ...), gut erhaltene **Spielsachen** und **Kinderbücher**.

Nur **20 Bébéartikel** bis Grösse **74**, Schuhe erst ab Grösse 25.
Socken und Body's nur im Multipack.

Keine Bébéhäfel und Windeleimer! **Keine** Stofftiere!

Keine Gratisartikel!

Wie ?:

	Ihre Telefonnummer Grösse Preis (Frankenbeträge)
--	---

Die Erkennungsnummer mit roter Farbe auf die Rückseite schreiben.
(Erkennungsnummer bitte bei Sandra Schubiger verlangen. Tel. Nr siehe unten)

Bitte nur noch solche Etiketten verwenden (in jeder Papeterie erhältlich; wenn selbst gemacht, starken Faden verwenden).

20 % wird vom Erlös abgezogen und für einen wohltätigen Zweck eingesetzt.

Weitere Auskünfte erteilt gerne

Sandra Schubiger 079 503 06 44

E-mail: sandra.schubiger@twydil.ch



Grunzerli 2010-
jetzt auf DVD/Video erhältlich

für Fr. 28.00
(inkl. Porto+Verpackung)

Bestellungen an:
Babs Küry
Rauracherweg 14
4114 Hofstetten
babs.kury@netstore.ch
061 731 13 85



Einladung zum Filmabend

Ich lade alle interessierten Frauen und Männer ein zu einem Filmabend bei mir zuhause. Der Film heisst:

„Was macht Frauen satt und glücklich“

und ist von Eva-Maria Zuhorst, Bestsellerautorin des Buches:

Wenn du dich selber liebst, ist es egal, wen du heiratest.

Datum: **Do 4. März, Fr. 5. 3. oder Mo 8. 3., um 19.30 h**

Ort: Regula Schneebeili, Paar- und Familientherapeutin,
Auf den Felsen 33, 4114 Hofstetten

Kosten: freiwilliger Unkostenbeitrag

Anmeldung: bitte bis am 2. März auf Telefon 061 731 25 73,
oder per E-Mail: regula.schneebel@bluewin.ch

Von der Idee → zum Druck

Ankündigungen • Kommunikationsmittel

letzter Schliff für Vorlagen • aktualisieren von Vorhandenem

Wir empfehlen uns

- dem Gewerbe
- den Vereinen
- den öffentlichen Diensten
- für das private Umfeld

und liefern

- unverbindliche Richtofferten
- preiswerte Dienstleistungen
- gute Qualität

leusgrafikbox, beraten konzepten gestalten

Ihre Kontaktperson in Flüh → Helen Leus

Buttiweg 5, 4112 Flüh, Tel. 061 731 22 21

helen.leus@leusgrafikbox.ch



Ich freue mich auf den ersten Kontakt.

www.leusgrafikbox.ch



DIENTSTLEISTUNGEN

EDV-Beratung

Heinz und Helga Jundt

Im Zielacker 4, CH-4112 Bättwil

☎ +41617338916 ☎ +41617312960

✉ info@keytop.ch www.keytop.ch

Rollstuhl zugänglich

Parkplätze direkt vor Kurslokal

30 Min. Fussweg ab Tram 10

25 Min. ab Zentrum Basel

PC:

Konfiguration, Aufrüstung

Software:

Installation, Konfiguration

Hardware:

Installation, Inbetriebnahme

Netzwerk:

Planung, Inbetriebnahme

Reparaturen: auf Anfrage

SCHULUNG XP und VISTA

Grund- und Vertiefungskurse

Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access, Internet, Outlook, Fotobearbeitung, CorelDraw, Elektron, Zahlungsverkehr

Auffrischkurse

Kurse nach Ihren Bedürfnissen

Visio, Project, Webside-Erstellung etc.

EDV-Nachhilfe für Schüler

ECDL Einzelmodule

ECDL-Gesamtlehrgang (ab 2 Teilnehmer)

Kleingruppen bis 4 Teilnehmer / Einzelkurse

Privatunterricht bei Ihnen zu Hause

Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution

Kostengünstig (unter regionalem Durchschnitt)

Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat

Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB 1)

Informatiklehrer (ECDL-Zertifikat)

Prüfungsexperte (EHB)

Termine wählbar (Morgen, Nachm., Abend)

keine Kursabsagen

Zeitgem. Infrastruktur (Beamer, Whiteboard)

Gediegene Atmosphäre—Cafeteria



10m Volksschiessen im Mammut

Di. 09. März und Mi. 10. März 2010 von 18.00 - 21.00

Jedermann ab 8-jährig ist teilnahmeberechtigt

1 Programm umfasst 10 Wettkampfschüsse, Kosten inkl. Probe 13.00 Fr.

Auszeichnungen: Kranzabzeichen oder Kranzkarten

Betreuer und Sportgeräte stehen zur Verfügung

Wir Sportschützen freuen uns, Sie im Schiesskeller zu begrüßen!

Inserat



Familien Restaurant Bad-Flüh

• Regionale Speisen • Tellermenü •

► 10 Gratisparkplätze

► neu renoviert

► Fumoir in Planung

► ab Frühling neue

Gartenwirtschaft



Anatolische Spezialitäten ◀

Döner Kebap / Pide ◀

Italienische Küche ◀

Ofenfrische Pizza ◀

Kindermenü ◀

Folgende Dienstleistungen offerieren wir Ihnen zusätzlich:

- Lieferdienst zu Ihnen nach Hause oder an Ihren Arbeitsplatz
- Firmenanlässe, Bankette und Partyservice
- Alle Speisen und Getränke auch zum Mitnehmen

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt im Familien Restaurant Bad-Flüh und einen guten Appetit.

Herzlichen Dank für Ihren geschätzten Besuch.

• Familien Restaurant Bad-Flüh • Talstrasse 26 • 4112 Flüh • Tel 061 731 33 77 •

Flohmarkt



zu verkaufen:
Name:
Telefon:

zu verkaufen:
Name:
Telefon:

gärtner strassenbauer pflasterer gartenplaner

Unser aktuelles Angebot

Winterschnitt an
Bäumen und Sträuchern

Schneiden von Obstbäumen
und Beerensträuchern

Bäume fällen

Allgemeine
Unterhaltsarbeiten



Überraschend vielseitig.
www.oserbauteam.ch

Henrik Haerden Dipl. Gartenbautechniker TS
T 061 731 30 39 - M 079 263 78 31 - h.haerden@oserbauteam.ch





Agenda Februar 2010

27. Häckseldienst in Flüh

Agenda März 2010

- 01./15. Mütter-/Vätertreff Hofstetten
- 03./17. Wandergruppe „Chumm und lueg“
- 03./04. Ludothek
- 04. Filmabend „Was macht Frauen satt und glücklich“
- 04. FG: Frauentreff ab 09.00 Uhr im Rest. Belvedere
- 06. SuppenZmittag, oekumenische Kirche Flüh
- 06. Häckseldienst in Hofstetten
- 06. Unterhaltungsabend „Singendes Leimental“ Witterswil
- 07. Abstimmungssonntag
- 07. Kulturwerkstatt. Schätze aus der Pfarrkirche Hofstetten
- 07. Benefizkonzert Opfer des Erdbebens in Haiti, Rodersdorf
- 09. Natur- und Vogelschutzverein: Nacht der Eulen
- 09./10. Volksschiessen im Mammut
- 11./25. Donnschlags-Träff im Flühbach, 15.00 Uhr
- 12. Kino mit Nach(t)gedanken, oekumenische Kirche Flüh
- 12. Mittagstisch im Restaurant Osteria im Schärme, Hofstetten
- 12. Vernissage Galerie „JetztOderNie“, Flüh
- 12./13. Nothelferkurs
- 13. Metallsammlung, Mammutareal – Hofstetten, 9.00-12.00Uhr
- 17./18. Ludothek
- 18./19. Kinderkleiderbörse, Flüh
- 20. Häckseldienst in Flüh
- 27. Häckseldienst in Hofstetten

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe:

(Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch)

Mittwoch, 10. März 2010

